

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0147/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.05.2018
		Verfasser:	E 49/S
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur vom 22.03.2018 (ÖT)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.06.2018	Betriebsausschuss Kultur	Entscheidung	

Erläuterungen:

Siehe Anlage

Anlage/n:

Niederschrift Sitzung 22.03.2018 (ÖT).

Tischvorlage Start Ideenwettbewerb

Tischvorlage Backhaus

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kultur

27. April 2018

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.03.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:17 Uhr
Ort, Raum:	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

Anwesende:

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Ratsherr Simon Adenauer

Herr Matthias Fischer

Vertretung für: Ratsfrau Ursula
Epstein

Ratsherr Christian Krenkel

Vertretung für: Ratsherr Josef Hubert
Bruynswyck

Ratsherr Hans Müller

Ratsfrau Sibylle Reuß

Ratsfrau Sevgi Sakar

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Vertretung für: Ratsherr Manfred
Bausch

Frau Ruth Crumbach-Trommler

Frau Andrea Derichs

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.05.2018

Seite: 1/12

Frau Marlies Diepelt

Vertretung für: Herrn Stefan Oppelt

Herr Volker Lauen

Frau Stefanie Luczak

Frau Lilli Philippen

Ratsherr Gunter von Hayn

Frau Halice Kreß-Vannahme

Herr Felix Lennertz

Frau Melanie Penalosa

Frau Petra Perschon-Adamy

Herr Cengiz Ulug

Abwesende:

Ratsherr Manfred Bausch

- entschuldigt -

Ratsfrau Aida Beslagic-Lohe

- entschuldigt -

Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck

- entschuldigt -

Ratsfrau Ursula Epstein

- entschuldigt -

Herr Felix Lennertz

- entschuldigt -

Frau Stefanie Luczak

- entschuldigt -

Herr Stefan Oppelt

- entschuldigt -

Frau Margret Vallot

- entschuldigt -

Herr Dr. Karl Weber

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Frau Beigeordnete Susanne Schwier

Herr Olaf Müller, E 49

Herr Dr. Beitin, E 49/2

Herr Huppertz, E 49/S

Herr Takvorian, E 49/4

Herr Sawallich, E 49/6

Herr Prof. Pohle, E 49/7

Frau vom Dorp, E 49/9

Frau Dr. Göricke, FB 13

Frau Zierz, E 49/10

Frau Tirtey, E 49/S

als Schriftführer:

Herr Dieter Haubrich, E 49/S

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.05.2018

Seite: 2/12

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018 (öffentlich)**
Vorlage: E 49/0048/WP17

- 3 **Vorstellung/Anhörung der Buchhandlungen Buchhandlung am Markt, Trierer Straße 788, 52078 Aachen und Buchhandlung-Backhaus, Jakobstraße 13. 52064 Aachen als Preisträger des Deutschen Buchhandlungspreises 2017**
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 09.10.2017
Beschluss des Betriebsausschusses Kultur vom 28.11.2017
Vorlage: E 49.5/0129/WP17

- 4 **Vorstellung/Anhörung des "Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen e.V."**
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 09.10.2017
Beschluss des Betriebsausschusses Kultur vom 28.11.2017
Vorlage: E 49.5/0135/WP17

- 5 **Beschlussfassung über die Einladung des Bläserphilharmonie Aachen e.V. zu einer der nächsten Sitzungen des BA Kultur**
Antrag der Fraktion Grüne zur Tagesordnung für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 22.03.2018
Vorlage: E 49.5/0138/WP17

- 6 **KASTE-Mittel hinsichtlich KUKUK, Sachstandsbericht**
Vorlage: E 49.5/0141/WP17

- 7 **Aktualisierung Kulturelles Leitprofil**
Ratsantrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2018
Vorlage: E 49/0047/WP17

- 8 **Evaluation der zum 01.01.2017 geänderten Öffnungszeiten und Entgelte der Museen insbesondere Freier Eintritt im IZM**
Antrag zur Tagesordnung der Fraktion LINKE vom 10.01.2018
Vorlage: E 49/0046/WP17

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.05.2018

Seite: 3/12

- 9 **Dauerhafte Nutzung Stahlbau-Strang-Halle in Rothe-Erde für Kultur und andere Events**
Ratsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 10.11.2017
Vorlage: E 49.5/0136/WP17
- 10 **Sachstandsbericht zur Ausstattung der städtischen Kultureinrichtungen mit WLAN**
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26.02.2018
Vorlage: E 49.5/0140/WP17
- 11 **Sachstand zum Interreg V-A Projekt der Euregio Maas-Rhein Impact:**
Wettbewerb in der Kultur- und Kreativwirtschaft mit angeschlossenem
Workshopprogramm
Antrag der Fraktion GRÜNE vom 19.02.2018
Vorlage: E 49.5/0139/WP17
- 12 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018 (nicht öffentlich)**
Vorlage: E 49/0049/WP17
- 2 **Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Dr. Schmeer, stellt Frau Harloff vom Seniorenrat vor.

Beschluss 225/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig, die Tagesordnung anzunehmen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018 (öffentlich)

Vorlage: E 49/0048/WP17

Beschluss 226/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2018 (öffentlich) einstimmig an.

zu 3 Vorstellung/Anhörung der Buchhandlungen Buchhandlung am Markt, Trierer Straße 788, 52078 Aachen und Buchhandlung-Backhaus, Jakobstraße 13. 52064 Aachen als Preisträger des Deutschen Buchhandlungspreises 2017

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 09.10.2017

Beschluss des Betriebsausschusses Kultur vom 28.11.2017

Vorlage: E 49.5/0129/WP17

Herr Schwoil stellt mittels PowerPointPräsentation die Aktivitäten der Buchhandlung Backhaus vor. Es folgen Wortmeldungen und Anfragen von Ratsherrn Adenauer, Frau Perschon-Adamy, Ratsfrau Reuß, Herrn Fischer, Frau Crumbach-Trommler und Herrn Ulug.

Beschluss 227/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Vorstellung der Buchhandlung Backhaus Aachen, Jakobstraße 13, 52064 Aachen, als Preisträger des Deutschen Buchhandlungspreises 2017 einstimmig zur Kenntnis.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.05.2018

Seite: 5/12

zu 4 Vorstellung/Anhörung des "Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen e.V."

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 09.10.2017

Beschluss des Betriebsausschusses Kultur vom 28.11.2017

Vorlage: E 49.5/0135/WP17

Die Vertreterinnen des Vereins, insbesondere Frau Schmidt-Cohnen, stellen den Verein sowie die Vereinsarbeit vor. Sie berichten, dass seit der Vereinsgründung im Jahr 1994 insgesamt 732.000,00 € seitens des Vereins erwirtschaftet wurden, die für die Städtische Bibliothek genutzt werden konnten. Alle Fraktionen sprechen dem Verein ihren großen Dank aus.

Beschluss 228/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Vorstellung der Vertreterinnen und Vertreter des "Vereins der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen e.V." einstimmig zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussfassung über die Einladung des Bläserphilharmonie Aachen e.V. zu einer der nächsten Sitzungen des BA Kultur

Antrag der Fraktion Grüne zur Tagesordnung für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 22.03.2018

Vorlage: E 49.5/0138/WP17

Beschluss 229/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt die Einladung des Bläserphilharmonie Aachen e.V. zu einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses Kultur einstimmig.

zu 6 KASTE-Mittel hinsichtlich KUKUK, Sachstandsbericht

Vorlage: E 49.5/0141/WP17

Es folgen kurze Wortmeldungen von Herrn Fischer, Ratsfrau Reuß und Ratsherrn von Hayn.

Beschluss 230/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Zuwendung in Höhe von 20.000,00 € gem. Vorlage.

zu 7 Aktualisierung Kulturelles Leitprofil

Ratsantrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2018

Vorlage: E 49/0047/WP17

Ratsfrau Reuß dankt für die Ausführungen der Verwaltung und erinnert an die Punkte, die im Jahr 2009 beschlossen wurden. Sie erklärt, dass die Module nicht grundsätzlich neu zu überarbeiten sind, sondern es sollte eine Aktualisierung durch Ergänzungen erfolgen.

Sie bezeichnet die Vorlage der Verwaltung als richtig, jedoch sollten die Finanzen im Auge behalten werden.

Auch Ratsherr Pilgram bedankt sich für die Vorlage der Verwaltung, bezeichnet diese als guten Weg, mit dem Antrag umzugehen.

Er hebt bspw. die Themen Digitalisierung und Migration hervor und spricht von neuen Herausforderungen.

Ratsherr Pilgram erklärt, dass es einen Bedarf gibt, über die Kultur zu diskutieren.

Unter Bezugnahme auf die Anmerkung von Ratsherrn Pilgram erklärt Herr Olaf Müller, dass es neben der Stadt- auch eine Dorfgesellschaft gibt, die es auch den kleinen Kommunen ermöglicht, ein entsprechendes Profil zu entwickeln.

Es folgen weitere Wortmeldungen von Ratsherrn von Hayn, der Vorsitzenden, Bürgermeisterin Dr. Schmeer und Frau Crumbach-Trommler.

Die Beigeordnete, Frau Schwier, erklärt, dass es Überlegungen gibt, die Besprechungen zunächst in einem kleineren Kreis vorzunehmen, der danach entsprechend erweitert werden soll.

Beschluss 231/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, mittels interfraktioneller Zusammenarbeit die Grundlagen und die Ziele für eine Aktualisierung des kulturellen Leitprofils zu erarbeiten.

Dabei sind die in den Erläuterungen vorgeschlagenen Teilnehmerkreise zu beteiligen.

zu 8 Evaluation der zum 01.01.2017 geänderten Öffnungszeiten und Entgelte der Museen insbesondere Freier Eintritt im IZM

Antrag zur Tagesordnung der Fraktion LINKE vom 10.01.2018

Vorlage: E 49/0046/WP17

Ratsherr Adenauer erklärt hinsichtlich des IZM, dass geprüft werden sollte, ob die Zielvereinbarung erreicht wird. Aus diesem Grund schlägt er vor, am Ende des Jahres 2018 über die Ergebnisse entsprechend im BaKu zu berichten.

Hinsichtlich des Suermondt-Ludwig-Museums sollte ein jüngeres Publikum angesprochen werden, um

auch so die Besucherzahlen des Hauses zu steigern.

Dem schließt sich die Vorsitzende, Bürgermeisterin Dr. Schmeer, an und nennt hier das Beispiel der Kunst und Wunderkammer; hier müsse mehr passieren.

Herr Fischer beantragt, einen grundsätzlichen freien Eintritt für das IZM zu beschließen.

Frau Tirtey erklärt, dass für den Zeitraum Februar 2018 bis Februar 2019 eine Zielvereinbarung geschlossen wurde. Man sollte der Museumsleitung überlassen, wie diese mit dieser Situation umgeht. Ungenommen sei es jedoch, bestimmte Projekte / Veranstaltungen ggfs. mit freiem Eintritt zu versehen.

Ratsherr Pilgram dankt der Verwaltung für die Vorlage.

Er bezeichnet die Finanzen als erfolgreich, jedoch seien die Besucherzahlen – mit Ausnahme des Ludwig Forums – nicht so erfolgreich wie erhofft.

Ratsherr Pilgram erklärt, dass es im Bereich der Marketingmaßnahmen hinsichtlich der Museen "Luft nach oben" gäbe.

Darüber hinaus spricht er sich dafür aus, die Fensterflächen des Centre Charlemagne für entsprechende Bildschirminformationen zu nutzen und hebt die diesbezügliche Vorbildfunktion der Domsingschule hervor.

Er hebt bspw. die Designerpartys und Veranstaltungen im Ludwig Forum hervor. Diese Art von Veranstaltungen vermisse er im Suermondt-Ludwig-Museum und im IZM.

Die Beigeordnete, Frau Schwier, erklärt, dass das Ludwig Forum andere räumliche Möglichkeiten als die anderen Häuser besitze.

Dem schließt sich Frau Tirtey an. Sie erklärt, dass die Häuser nicht vergleichbar sind. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass E 49 mit FB 13 am Thema Social Media arbeitet. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass die vorgelegten Zahlen der Verwaltung nur die Ausstellungsbesucher betreffen; die Besucher der Rahmenprogramme bzw. der pädagogischen Programme sind hierin nicht enthalten.

Es folgen Wortmeldungen der Vorsitzenden, Bürgermeisterin Dr. Schmeer, Ratsfrau Reuß, Frau Crumbach-Trommler, Herrn Ratsherrn Adenauer, Ratsherrn von Hayn, Frau Tirtey und Herrn Prof. Pohle.

Beschluss 232/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt bei sechs Gegenstimmen mehrheitlich, einen grundsätzlich freien Eintritt für das Internationale Zeitungsmuseum abzulehnen.

Beschluss 233/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Darüber hinaus wird eine erweiterte Öffnung des Centre Charlemagne bis 18:00 Uhr (eine Stunde länger als bisher) zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen.

**zu 9 Dauerhafte Nutzung Stahlbau-Strang-Halle in Rothe-Erde für Kultur und andere Events
Ratsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 10.11.2017**

Vorlage: E 49.5/0136/WP17

Ratsherr Adenauer spricht davon, die Rahmenbedingungen noch zu klären.

Er hebt das Schrittmacherfestival als positives Beispiel hervor, er kann sich jedoch eine Nutzung der Räumlichkeit für Kongresse, Firmen und weitere Events sowie Kooperationen vorstellen.

Er spricht sich dafür aus, zunächst die Machbarkeitsstudie abzuwarten.

Auch Ratsfrau Reuß spricht sich dafür aus, die Machbarkeitsstudie abzuwarten.

Sie hebt jedoch deutlich hervor, dass hier dem Kulturbetrieb nicht noch eine zusätzliche Aufgabe aufgebürdet werden darf. D.h. neben der Klärung der Miet- und Eigentumsverhältnisse ist die personelle Zuständigkeit und Bearbeitung zu prüfen.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Dr. Schmeer, weist darauf hin, dass die Mittel für die Machbarkeitsstudie von außen einzuwerben sind.

Frau Crumbach-Trommler verweist auf den Eurogress und die dortige Problematik mit der Akustik. Aufgrund des Eurogresses und des Kurhauses habe sie kein Verständnis, warum nun ein neues Gebäude notwendig sei. Dies sollte man den Privatleuten überlassen.

Herr Fischer weist darauf hin, dass es seiner Fraktion Bedenken gab, ein zusätzliches Gebäude für Kulturveranstaltungen in Erwägung zu ziehen.

Ratsherr von Hayn schließt sich den Bemerkungen von Herrn Fischer an, auch er habe Bedenken.

Er erklärt, dass in der Stadt genügend Räume zur Verfügung stehen, jedoch vieles an den Finanzen bzw. der Organisation scheitern würde. Er erklärt, dass mit dem Depot Talstraße ein vergleichbares Gebäude bereits zur Verfügung steht.

Ratsherr Adenauer spricht sich dagegen aus, die Häuser miteinander zu vergleichen. Er betont, dass man neue Flächen braucht und erklärt, dass die Strang-Halle mit dem Depot nicht vergleichbar sei. Auch er spricht sich dafür aus, dass eine solche Eventhalle nicht unbedingt beim Kulturbetrieb angesiedelt werden muss. Die Machbarkeitsstudie sollte auch die Finanzierung darstellen.

Abschließend weist Herr Olaf Müller auf den letzten Absatz der Vorlage hin, wonach Landesmittel für die Machbarkeitsstudie eingeworben werden sollten.

Beschluss 234/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie, deren Finanzierung durch Drittmittel erfolgen soll.

zu 10 Sachstandsbericht zur Ausstattung der städtischen Kultureinrichtungen mit WLAN

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26.02.2018

Vorlage: E 49.5/0140/WP17

Ratsherr Pilgram äußert sich erleichtert, dass Bewegung in das Thema kommt. Er erklärt, dass die für Aachen vorgesehene Technik nicht dem neuesten Stand entspricht.

Ratsherr von Hayn kritisiert die schleppende Bearbeitung dieses Themas. Für die Argumentation, z.B. aufgrund der dicken Mauern des Gebäudes, zeigt er kein Verständnis.

Beschluss 235/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

zu 11 Sachstand zum Interreg V-A Projekt der Euregio Maas-Rhein Impact:

**Wettbewerb in der Kultur- und Kreativwirtschaft mit angeschlossenem
Workshopprogramm**

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 19.02.2018

Vorlage: E 49.5/0139/WP17

Ratsherr Pilgram erläutert den Grund der Antragstellung. Er bezeichnet das Projekt Impact als wichtiges Projekt, das eine Chance für die Kulturwirtschaft bietet. Er bittet den Betriebsausschuss Kultur, dieses Projekt zu begleiten und dankt der Verwaltung für die Erarbeitung der Vorlage.

Frau Crumbach-Trommler kritisiert, dass das vorhandene Personal des Kulturbetriebs hier mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand belastet wird. Der finanzielle Eigenanteil sei ihrer Meinung nach akzeptabel. Sie vergleicht die hier eingesetzten Mittel mit denen der KASTE-Mittel für die freie Kulturszene.

Frau Crumbach-Trommler erklärt, dass die bisher in Aachen geleistete kulturwirtschaftliche Arbeit keine nachhaltige Wirkung gehabt habe. Sie spricht sich dafür aus, dieses Projekt der Wirtschaftsförderung zu übergeben.

Frau Tirtey erklärt, dass seit dem Jahr 2004 gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung an Interreg-Projekten gearbeitet wurde. Leider sei die Behandlung dieses Themas gesamtstädtisch nicht erfolgt.

Sie weist unter Bezugnahme auf die Bemerkung von Frau Crumbach-Trommler darauf hin, dass die Akteure, die seinerzeit in Aachen begonnen haben heute in Berlin sitzen. Sie weist insbesondere darauf hin, dass das Projekt dazu diene, neue Akteure(freie Szene und andere) einzubeziehen. Sie weist auf die Veranstaltung IMPACT Stage am 11.04.2018 hin.

Auch Ratsherr von Hayn äußert seine Bedenken hinsichtlich der Nachhaltigkeit. Er bezeichnet die Sprache der Vorlage als Problem - diese sei nicht verständlich. Seiner Meinung nach hat das Thema weder mit Kultur noch mit Wirtschaft etwas zu tun.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Dr. Schmeer, berichtet mit Verweis auf die Entscheidung der Region Aachen, dass man froh ist, nach längerer Zeit nochmals ein Interreg-Projekt auf den Weg gebracht zu
«SINAME»

Ausdruck vom: 16.05.2018

Seite: 10/12

haben. Sie hebt den euregionalen Charakter des Projektes hervor und erklärt, dass die von Rats Herrn von Hayn monierte Sprache der Antragsprosa von Interreg geschuldet sei.

Beschluss 236/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Stand des Interreg Projektes Impact einstimmig zur Kenntnis.

zu 12 Mitteilungen

Frau Diepelt spricht der Musikschule ihren ausdrücklichen Dank für geleistete tolle Arbeit aus.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2018 (nicht öffentlich)

Vorlage: E 49/0049/WP17

Ratsherr von Hayn weist darauf hin, dass sich hinsichtlich des NAK ein falsches Datum angegeben wurde. Hier muss es heißen: bis 01.05.2030

Beschluss 237/22/2018:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2018 (nichtöffentlicher Teil) mit o.a. Änderung.

zu 2 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Im Anschluss beendet die Vorsitzende, Bürgermeisterin Dr. Schmeer, um 19:17 Uhr die Sitzung.

Gesehen:

.....
(Bürgermeisterin Dr. Schmeer)
Vorsitzende Betriebsausschuss Kultur

.....
(Philipp)
Oberbürgermeister

.....
(Haubrich)
Schriftführer

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.05.2018
Seite: 12/12

Stadt Aachen startet neuen Ideenwettbewerb für Kultur- und Kreativschaffende

Der Kulturbetrieb der Stadt Aachen vergibt erstmalig die Auszeichnung FUTURE IMPACT MAKER an Kultur- und Kreativschaffende in Aachen und der gesamten Euregio Maas-Rhein. Sie werden ausgezeichnet für besonderen Ideenreichtum, Unternehmergeist und kulturelle Schaffenskraft, mit der sie die Region bereichern. Bewerben kann man sich mit einer Beschreibung der eigenen Idee, dem eigenen Unternehmen oder Projekt bis 21. Mai 2018.

Aachen, 15. März 2018 – Der Kulturbetrieb der Stadt Aachen sucht Impulsgeber, Innovationsstifter und Andersdenker aus der Kultur- und Kreativwirtschaft und der freien Kulturszene aus der Euregio Maas-Rhein. Diese können sich bis 21. Mai 2018 um die neue Auszeichnung FUTURE IMPACT MAKER und die Teilnahme an einem einjährigen Förderprogramm bewerben. *„In Aachen und der gesamten Euregio Mass-Rhein gibt es eine Vielzahl an interessanten Kreativunternehmen und freien Kulturmachern. Mit Unternehmergeist, Innovationskraft und kulturellem Schaffensdrang bereichern sie das kulturelle und wirtschaftliche Angebot hier vor Ort und sind gemeinsam ein wichtiger Treiber für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region. Dafür wollen wir sie mit der Auszeichnung würdigen und in ihrem Schaffen fördern“*, sagt **Oberbürgermeister Marcel Philipp der Stadt Aachen**.

Ausgewählt werden bis zu 15 Kultur- und Kreativschaffende und Teams, die die Jury mit ihrer (Geschäfts)Idee, laufenden Tätigkeit oder mit ihrem kulturellen Schaffen überzeugen. Die Preisträger gewinnen neben der Auszeichnung auch die Teilnahme an einem Förderprogramm, bestehend aus Workshops und Impulsreisen zur Kreativszene anderer Städte und Regionen. Ziel ist es, sie bei der Umsetzung ihrer Ideen, Unternehmungen und Projekte zu unterstützen und sie für ihren Ideenreichtum und ihre kulturelle Schaffenskraft zu würdigen.

Wie kann man teilnehmen?

Bewerben kann man sich bis zum 21. Mai 2018 mit der eigenen (Geschäfts)Idee, mit dem eigenen Unternehmen oder dem eigenen Projekt. Insbesondere Ideen, die sich an Schnittstellen bewegen, werden gesucht: So zum Beispiel zu den Themenfeldern „Zukunft der Arbeit“, Zukunft der Medien“ oder auch „Zukunft der Ernährung“. Dabei ist es egal, ob es sich um eine erst geborene Idee oder bereits laufende Tätigkeit handelt, man gerade erst gegründet hat oder schon länger Projekte umsetzt. Für die Teilnahme am Wettbewerb reichen eine Ideenbeschreibung, eine Beschreibung der Motivation, warum man am Programm teilnehmen möchte, sowie eine kurze Vorstellung der Person bzw. der



Future IMPACT Maker ist ein Projekt des Kulturbetriebs der Stadt Aachen. Es ist Teil des euregionalen Großprojekts „IMPACT [International Meeting in Performing Arts and Creative Technologies]“, das durch das Kooperationsprogramm INTERREG V A Euregio Maas-Rhein, von der Wallonie und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens unterstützt wird.

PRESSEMITTEILUNG

Personen, die dahinter stehen. Ob Text, Bilder, Video oder Illustration – die eigene Bewerbung kann jeder so gestalten, wie man sich und seine Idee präsentieren möchte. Weitere Informationen gibt es unter www.future-impact-maker.eu

Die Initiatoren

FUTURE IMPACT MAKER ist ein Projekt des Kulturbetriebs der Stadt Aachen. Es ist Teil des euregionalen Großprojekts „IMPACT [International Meeting in Performing Arts and Creative Technologies]“, das durch das Kooperationsprogramm INTERREG V A Euregio Maas-Rhein, von der Wallonie und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens unterstützt wird.

Weitere Informationen:

www.future-impact-maker.eu

Presseanfragen:

Kai Hennes

Projektleitung, u-institut

Tel.: +49 (0)241 95 452 358

E-Mail: hello@future-impact-maker.eu



Future IMPACT Maker ist ein Projekt des Kulturbetriebs der Stadt Aachen. Es ist Teil des euregionalen Großprojekts „IMPACT [International Meeting in Performing Arts and Creative Technologies]“, das durch das Kooperationsprogramm INTERREG V A Euregio Maas-Rhein, von der Wallonie und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens unterstützt wird.



BACKHAUS
die Literatur-Händler

Buchhandlung Backhaus GmbH

Stadt Aachen – Betriebsausschuss Kultur
22. März 2018



 **Büchergilde** *Lust am Lesen*

Der Deutsche Buchhandlungspreis würdigt die besondere kulturelle Leistung jener, die sich um den Erhalt des Kulturgutes Buch verdient machen und so auch einen wichtigen Beitrag zur literarischen und verlegerischen Vielfalt leisten. Ihre Vermittlertätigkeit und ihr Veranstaltungsangebot sind eine Bereicherung für das kulturelle Leben in kleinen wie in großen Städten. Letztlich ist es aber natürlich das Kaufverhalten der Kundinnen und Kunden, das darüber entscheidet, ob diese Leistungen honoriert werden. Möge der Deutsche Buchhandlungspreis ihr Bewusstsein für die Bedeutung kleiner, inhabergeführter Buchhandlungen – dieser »geistigen Tankstellen« und kulturellen Begegnungsorte in unseren Städten, schärfen!



Prof. Monika Grütters MdB

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin



BACKHAUS
die Literatur-Händler



Die Kriterien



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **Inhabergeführt**
- **Internetseite und Onlineshop**
- **Verlagsvertreter**
- **Anteil kleiner Verlage im Sortiment**
- **Kulturelles Veranstaltungsprogramm**
- **Kooperation mit örtlichen Akteuren**
- **Aktivitäten im Bereich Leseförderung**
- **Innovatives Geschäftsmodell**

Veranstaltungen I



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **Autoren Lesungen / literarische Vorträge**
 - **Schauspieler Lesungen**
 - **Verlagsvorstellungen**
 - **Spätlesen**
 - **Offene Lesekreise**
 - **Büchergilde Abende**
-
- **Literarische Reise zur Leipziger**

Veranstaltungen II



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **Comiciade**
- **KuKuK – Grenzgänger und andere**
- **Ladies Night (mit VHS)**
- **„Franz“ – Büchertische**
- **Und viele andere mehr ...**

Leseförderung



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **Welttag des Buches (23. April)**
- **Lesen in Kindergärten und Schulen**
- **Lesung in der Montessori Gesamtschule**
- **Unterstützung Vorlesewettbewerb
Montessori Gesamtschule**
- **Buchvorstellung in KiGa und Schule**
- **Vorlesetag**

Kooperationen I



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **VHS**
- **Kulturbetrieb**
- **Schulen**
- **Aachener Krimi Wochen**
- **Walter Hasenclever Gesellschaft**
- **Logoi (philosophisches Institut)**
- **Klenkes - Stadtmagazin**

Kooperationen II



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- „Franz“
- Albert Camus Gesellschaft
- „Tihange“ Initiative
- Lehrerseminar Grundschule
- Lit. Eifel
- Nadelfabrik
- AStA der RWTH
- Und einige andere mehr ...

Ausblick



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **Literaturseiten im Klenkes - Stadtmagazin**
- **Ausbau Lesungen – in Kooperation mit Klenkes - Stadtmagazin und Logoi**
- **Weiterhin eigene Lesungen**
- **Leseförderung in Kooperation mit Schulen**
- **Regelmäßige Verlagsvorstellungen**

Information auf Homepage



BACKHAUS
die Literatur-Händler

- **Veranstaltungen und Büchertische**
- **E-Book Shop**
- **Leseförderung**
- **Rezensionen**
- **Das innovative Geschäftsmodell**

BACKHAUS - IHR AUSGEZEICHNETER LITERATUR-HÄNDLER



© 2018 Buchhandlung Backhaus GmbH. All rights reserved.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)



BACKHAUS
die Literatur-Händler

Buchhandlung Backhaus GmbH

Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit ...



Büchergilde *Lust am Lesen*

